

Mit Erfahrung zum Punkt: Isensees Comeback beim SV Heiligenfelde

Björn Isensee rettet für den SV Heiligenfelde den Punkt gegen Twistringern mit einem Ausgleichstreffer – für beide Teams wichtig.

Ein überraschendes Comeback eines erfahrenen Spielers hat die Fußballszene in Heiligenfelde belebt, während sich die Mannschaft gegen SC Twistringern eine Punkteteilung sicherte. In der Bezirksliga war es Björn Isensee, der als Aushilfe einsprang und den entscheidenden Ausgleichstreffer erzielte.

Die Bedeutung des Comebacks

Björn Isensee, der sich selbst als „alter Knacker“ bezeichnet, hat eindrucksvoll bewiesen, dass Erfahrung im Fußball von unschätzbarem Wert ist. In einem spannenden Spiel gegen Twistringern, das am 11. August 2024 stattfand, rettete er dem SV Heiligenfelde einen wichtigen Punkt. Nach seiner Einwechslung traf der 33-Jährige zum 1:1-Ausgleich, nachdem der SV Heiligenfelde zu diesem Zeitpunkt mit 0:1 zurücklag.

Ein Team unter Druck

Die Heiligenfelder Mannschaft war vor dem Spiel stark dezimiert. Wesentliche Spieler wie Tamino Köhler und Marvin Godesberg fehlten aufgrund von Verletzungen und persönlichen Verpflichtungen. Daher war Isensees Unterstützung umso wertvoller. Trainer Pascal Witt äußerte sich voller Dankbarkeit: „Großer Dank an die Zweite für die Unterstützung. Björn ist einfach ein super Spieler.“

Eine dramatische Wendung

Der spannende Moment des Spiels geschah in der 67. Minute. Isensee nutzte einen Fehlpass der Twistringer Abwehr und vollendete mit einem präzisen Abschluss. „Ich hatte zum Glück wenig Gegnerdruck“, erklärte er nach dem Spiel. Dies verdeutlicht, wie wichtig es ist, dass Spieler mit Erfahrung auch in schwierigen Zeiten Verantwortung übernehmen.

Die Reaktion der Twistringer

Obwohl sie zur Halbzeit führten, war das Resultat für SC Twistringen enttäuschend. Christoph Harms hatte mit seinem Tor in der 44. Minute, zu seinem 26. Geburtstag, die Führung erzielt, doch letztendlich wurde seine Feier durch Isensees Ausgleich torpediert. Er selbst gestand: „Es wäre schöner gewesen zu gewinnen.“

Ausblick und die nächsten Schritte

Die beiden Mannschaften stehen derzeit in der Tabelle unter Druck, nachdem sie in den letzten Spielen keine Siege erzielen konnten. Für den SV Heiligenfelde war der Punktgewinn gegen Twistringen ein kleiner Lichtblick. Trainer Witt analysierte, dass sein Team „Glück“ gehabt habe, während Co-Trainer Timo Rathkamp auf die wiederkehrenden Fehler in der Abwehr verwies: „Es sind immer die gleichen Fehler.“

Die folgende Woche wird entscheidend sein, um die Moral und das Teamgefüge zu festigen. Für Isensee stand zum Abschluss des Spiels nur noch ein Wunsch im Raum: „Ich hoffe, dass wir Aushilfen jetzt noch ein kleines Bier bekommen, das wir uns auf der Clubterrasse schmecken lassen können.“

Die Begegnung zwischen dem SV Heiligenfelde und SC Twistringen zeigt eindrucksvoll, wie Teamgeist und individuelle Leistungen in entscheidenden Momenten für die Mannschaften

den Unterschied ausmachen können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de